

3. 62. a (2)

Kundmachung.

Im Hinblick auf die für den 6ten April d. J. erfolgte Einberufung des Landtages des Herzogthumes Krain wird in Gemäßheit der §§. 10 und 23 der Landtagwahlordnung die Wählerliste für den Wahlkörper des großen Grundbesitzes nachstehend mit dem Bemerkten kundgemacht, daß Reklamationen gegen dieselbe binnen 14 Tagen, vom Tage der ersten Einschaltung dieser Kundmachung in die „Laibacher Zeitung“, bei dem gefertigten k. k. Landeshauptmann einzubringen sind, und daß später eingebrachte Reklamationen unberücksichtigt bleiben müßten.

Laibach am 5. März 1861.

Der k. k. Landes-Hauptmann:

Carl Graf Hohenwart - Gerlachstein m. p.

Wählerliste

für den Landtags-Wahlkörper des großen Grundbesitzes.

(Den Namen der wahlberechtigten Besitzer sind die Namen der landtäfelichen Güter beigelegt.)

Apfaltern, Otto Freiherr von; Kreuz u. Oberstein, Mündendorf.
 Apfaltern, Rudolph Freiherr von; Freithurn, Grünhof, Krupp.
 Arco, Bartholomäus, Probst; Rudolphswerth, Kapitelgült.
 Attems, Antonia Gräfin von geb. Freiin von Erberg; Lustthal.
 Auersperg, Anton Alexander Graf von; Gurfeld, Thurnamhart, Strassoldogült.
 Auersperg, Seine Durchlaucht Karl Wilhelm Fürst von; Ainöd, Gottschee, Pölland, Kofsegg, Seisenberg, Weixelberg.
 Auersperg, Gustav Graf von; Gayrach Stift, Mokriß.
 Auersperg, Joseph Maria Graf von; Auersperg mit inkorporirten Gütern, Sonegg.
 Barbo, Anton Julius; Ratschach, Augustiner Gült.
 Barbo-Warenstein, Joseph Emanuel Graf von; Kroifenbach.
 Baumgarten Johann; Wildenegg.
 Berg, Gustav Freiherr von, und Louise geborne Freiin von Mandel; Kurathof, Mühlhofen, Rassenfuß, Sagorichhof, Thurn unter Rassenfuß.
 Blagay, Antonia Gräfin Ursini von; Willichgrah.
 Blagay, Ludwig Graf Ursini v.; Weissenstein.
 Borsch-Borschod, Julius Adolph Freiherr v., Gallhof, Pletterjach.
 Codelli-Fahrenfeld, Anton Freiherr v.; Thurn an der Laibach, Wefniß.
 Coronini-Cronberg, Michael Graf von; Hopfenbach.
 Detella Johann; Wartenberg.
 Fichtenau, Adolph Ritter von; Strugg.
 Fichtenau, Toussaint Ritter von; Wolauzhe.
 Föderansperg, August Ritter von; Matscherellhof, Weinegg.
 Fridau, Franz Ritter von; Gradah und Saflava, Thurnau, Weiniß.
 Fux, Dr. Anton; Obergörtschach.
 Fux, Karl; Eschernembhof.
 Gaber, Johann Nep.; Weinbüchl.
 Galle, Anton; Freudenthal.
 Garzarolli, Andreas Edler von Thurnlaß; Adlershofen.
 Gasparini, Friedrich Ritter von; Moosthal.
 Germ, Franz Kav.; Weinhof.
 Globotschnig, Franz; Seehof.
 Gozzani, Ferdinand Marquis von; Wolfbüchl.

Gressel, Karl; Dreffon.
 Grimshitz, Joh. Nep. und Christine Freiin v., geborne von Cannal; Grimshitz.
 Gutmannsthal, Ritter von Benvenuti, Dr. Ludwig; Hottemesch, Sauenstein, Weixel- und Scharfenstein.
 Hartig, Franz Graf von, Erzellenz; Neustein, Teutschdorf, Untererkenstein.
 Haugwitz, Eugen Graf von, Erzellenz; D. R. D. Commenda.
 Höffern, Johanna von; Egg ob Podpetsch.
 Hohenwart-Gerlachstein, Karl Graf von; Raunach.
 Jermann, Viktor; Stein bei Bigaun.
 Lombart, Julius; Klingensfels, Swur.
 Juvanz, Franz; Grundelhof.
 Kalister, Johann; Mühlhofen.
 Kof, Franz Leopold; Weissenfels.
 Kosler, Johann jun.; Drtenegg.
 Kottulinski, Anton Graf v.; Malteser-Ordens-Kommenda St. Peter.
 Langer, Franz v.; Poganiß.
 Langer, Ida v., geborne v. Fichtenau; Luegg.
 Larisch-Mönnich, Johann, Leo u. Eugen Grafen von; Sobelsberg.
 Leiningen-Westerburg, Lud. Graf v.; Gallenegg.
 Lichtenberg, Johann Nep. Graf v.; Hallerstein.
 Lichtenberg, Seisfried Graf v., und Anna, geb. Gräfin Auersperg; Lichtenberg, Smrek.
 Lichtenberg, Seisfried Graf, Anna Gräfin Lichtenberg und Hiazinthe Freiin v. Wolkensberg; Sello.
 Lodron, Lätitia Gräfin v., geborne v. Sengeny; Großdorf.
 Mohortschitsch, Franz, und Moser Joh.; Abramsberg'sche Gült.
 Margheri, Albin Graf v., und Josephine Gräfin geb. Gräfin Coreth; Wördl.
 Mayer, Joseph; Leutenberg.
 Micheltshitsch, Maria; Schemitsch.
 Millatsch, Anton; Slattenegg, Hof.
 Mogainer, Alois; Podwein.
 Mühleisen, Johann Nep.; Gerlachstein.
 Müller zu Nuchholz, Joseph v.; Arch, Unter-radelstein.
 Nugent, Laval Graf v., Erzellenz; Kostel.
 Pace, Karl Graf v.; Thurn, Gallhof und Gallenstein.
 Pagliaruzzi, Peter, Ritter v. Kieselstein; Leopoldsbuße.
 Pavich v. Pfauenthal, Maria geborene Gräfin Auersperg; Auenthal, Radelstein.
 Pehani, Jos.; Obernassenfuß, Gült, Winkelhof Pelikan, Wilhelm; Rothenbüchl.
 Pilbach, Joseph v.; Randersehof.
 Pirkovitsch, Franz; Unterkolowrat.
 Porcia, Alphonß Seraphin Fürst v.; Prem, Senofetsch.
 Rastern, Nikomed Freiherr v.; Scherenbüchl.
 Rechbach, Barbara Freiin v., geb. Gräfin Thurn-Balsassina; Kreutberg, Lukowiß.
 Roth, Anton; Gerbin.
 Ruard, Viktor; Inselwerth Probstei, Beldeß.
 Rudesch Franz; Dragomel, Mannsburg Hof.
 Rudesch, Joseph; Faistenberg, Reifniß.
 Savinscheg, Dr. Joseph; Möttling.
 Schweiger-Verchensfeld, Amand Freiherr von; Gayrau.
 Schwinger, Justine; Freihof.
 Skaria, Maximiliane, Fräulein; Tuffstein.
 Smola, Anton; Stauden.
 Staré Michael; Mannsburg.
 Strahl, Eduard v.; Altenlaß.
 Syre, August; Rupertschhof.
 Taufferer, Moriz Freiherr v.; Weixelbach.
 Terpinz, Fidelis; Kaltenbrunn.
 Thurn-Balsassina, Grafen Hiazinthe, Hugo und Gustav; Radmannsdorf und Wallenburg.
 Trenz, Ferdinand Adolph; Draschkowiß.
 Urbanzhizh, Eduard; Hößlein, Stermoll.
 Urbanzhizh, Joh. Nep.; Thurn unter Neuberg.

Balmagini, Julius v.; Raitenburg.
 Bestenek, Moriz Ritter v. und Anna v., geborne v. Savenstein; Neudegg, Schneckenbüchl.
 Bollmann, Anna; Neuhoff.
 Bassitsch, Raimund; Grailach.
 Biderkher, Anton Ritter v., und Justine; Kleinlaß.
 Bilher, Friedrich; Steinberg.
 Bindischgrah, Se. Durchlaucht Veriand Fürst zu; Haasberg, Loitsch, Luegg, Slatenegg, Wagensberg.
 Bohinz, Andreas, Pfarrer; Pfarrhofgült Zirklach.
 Burzbach v. Tannenber, Dr. Karl v.; Ebenfeld, Tannenber, Britschhof, Schwarzenbach.
 Bois-Edelstein, Anton Freiherr v.; Egg ob Krainburg.
 Bois-Edelstein, Anton, Michael, Alphonß und Sigismund Freiherrn v., Seraphine Gräfin Welfersheimb, Gabriele Gräfin Jennison, Mathilde Gräfin Auersperg; Tauerburg.

3. 65. a (2)

Nr. 71.

Kundmachung.

In Gemäßheit der §§. 19, 20 und 21 der Landtags-Wahlordnung für das Herzogthum Krain werden hiemit die allgemeinen Wahlen für den durch das Allerhöchste Patent vom 26. Februar 1861 auf den 6. April d. J. einberufenen Landtag des Herzogthumes Krain ausgeschrieben, und zu deren Vornahme nachstehende Tage festgesetzt:

I. Für die Wahlen der Abgeordneten der Landgemeinden in den durch die §§. 7 und 8 der Landtags-Wahlordnung bestimmten Wahlorten

der 21. März 1861;

II. für die Wahlen der Abgeordneten der Städte und Märkte in den durch die §§. 3 und 4 der Landtags-Wahlordnung bestimmten Wahlorten, dann für die Wahlen der Abgeordneten der Handels- und Gewerkekammer zu Laibach

der 26. März 1861;

III. für die Wahlen der Abgeordneten des großen Grundbesitzes in der Landeshauptstadt Laibach

der 28. März 1861.

Die nähere Bestimmung über die Stunde des Beginnes der Wahlhandlung und die dazu bestimmte Lokalität werden die den Wählern zu erfolgenden Legitimationskarten enthalten.

Laibach am 6. März 1861.

Der k. k. Landes-Hauptmann

Carl Graf Hohenwart - Gerlachstein m. p.

Razglas.

Po §§. 19, 20 in 21 volitvene postave za deželni zbor za vojvodstvo krajnsko se izpišejo s tem obene volitve za deželni zbor vojvodstva krajnskega, kateri je z Najvisim patentom od 26. Februarja 1861 na 6 dan Aprila t. l. poklican, in za te volitve se postavijo ti-le dnevi:

I. Za volitve poslancov srenj ali občin na kmetih v krajih, kateri so po §§. 7 in 8 volitvene postave za deželne zборе za volitev odločeni

21. dan Marca ali Sušca 1861,

II. za volitve poslancov mest in tergov v krajih, kateri so po §§. 3 in 4 volitvene postave za deželni zbor odločeni, potem za volitve poslancov Ljubljanske kupčijske in obertnijske zbornice

26. dan Marca ali Sušca 1861,

III. za volitve poslancov velikih posestnikov (grajšakov) v deželnem glavnem mestu Ljubljani

28. dan Marca ali Sušca 1861.

Ura, kdaj se bodo volitve začele, in poslopja, v katerih bodo volitve, bodo v poverljivih listih naznanjene, kateri se bodo volivcom dajali.

V Ljubljani 6. Marca 1861.

C. k. deželni glavar

Karl grof Hohenwart-Gerlachstein s. r.

3. 49. a (3) Nr. 1091.

Ediktal-Vorladung.

Nachstehende hieramts in Vorschreibung stehende Gewerbsparteien, unbekanntes Aufenthaltes, werden mit Bezug auf den hohen k. k. Steuerdirektions-Erlass vom 20. Juli 1856, Z. 5165, hiemit angefordert, binnen 14 Tagen, von der letzten Einschaltung dieser Kundmachung an, um so gewisser hieramts sich zu melden, und den ausständigen Erwerbsteuer-Rückstand zu berichtigen, als man im widrigen Falle die Löschung ihrer Gewerbe von Amtswegen veranlassen werde.

		Nr.	fl.	kr.
1	Serniz Michael	Schuhmacher	1702	520
2	Nebdi Ludwig	Sensal	1937	1386
3	Weinwurm Ferd.	Schuhmacher	2182	514
4	Tomiz Michael	Schneider	2197	1369 1/2
5	Slatner Eva	Krämerin	2216	514
6	Urenik Josef	Zuckerverkäuferin	2223	514
7	Dejal Maria	Greislerin	2278	514

Stadtmagistrat Laibach am 20. Februar 1861.

3. 340. (3) Nr. 5167.

Edikt.

Von dem k. k. Bezirksamte Feistritz, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Anton Schniderschiz von Feistritz, gegen Anton Thomschiz-Spelitiz von Bazh, wegen aus dem Vergleiche vom 7. September 1858, Z. 5063, exekutive intab. 18. April 1859 schuldigen 73 fl. 94 kr. C. M. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Pfarrrgült Dornegg sub Urb. Nr. 60 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1063 fl. 65 kr. C. M. gewilliget, und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den 17. April, auf den 17. Mai und auf den 19. Juni l. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr in der Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, am 7. Oktober 1860.

3. 341. (3) Nr. 5168.

Edikt.

Von dem k. k. Bezirksamte Feistritz, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Anton Schniderschiz von Feistritz, Zessionär des Josef Penko von Parje, gegen Anton Augin von Derškouzbe, wegen aus dem Vergleiche vom 22. Juli 1858, Z. 3833, exekutive intab. 20. Februar 1860 und Zession vom 1. September 1859 superint. 20. Februar 1860 schuldigen 31 fl. 60 1/2 kr. C. M. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb. Nr. 6 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 800 fl. C. M. gewilliget, und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den 17. April, auf den 17. Mai und auf den 17. Juni 1861, jedesmal Vormittags um 9 Uhr in dieser Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, am 7. Oktober 1860.

3. 342. (3) Nr. 5408.

Edikt.

Von dem k. k. Bezirksamte Feistritz, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Franz Bizjizh von Feistritz, gegen Mathäus Fattur von Waatsch, wegen aus dem Urtheile vom 23. November 1855, Z. 6861, exekutive intab. 12. August 1851 schuldigen 410 fl. C. M. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb. Nr. 307 1/2

vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1403 fl. 70 kr. C. M. gewilliget, und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den 17. April, auf den 17. Mai und auf den 17. Juni 1861, jedesmal Vormittags um 9 Uhr in dieser Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, am 16. Oktober 1860.

3. 343. (3) Nr. 5410.

Edikt.

Von dem k. k. Bezirksamte Feistritz, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Franz Bizjizh von Feistritz, gegen Johann Sterle von Bazh Haus-Nr. 31, wegen schuldigen 280 fl. ö. W. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb. Nr. 3 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1000 fl. ö. W. c. s. c. gewilliget, und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den 18. April, auf den 18. Mai und auf den 18. Juni 1861, jedesmal Vormittags um 9 Uhr in dieser Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, am 16. Oktober 1860.

3. 344. (3) Nr. 5486.

Edikt.

Das k. k. Bezirksamt zu Feistritz, als Gericht, macht bekannt, es sei über Ansuchen des Exekutionsführers Anton Schelle von Dorn, Bezirk Adelsberg, gegen Anton Schniderschiz von Sagurje, wegen schuldigen 44 fl. 48 kr. c. s. c., die mit dießgerichtlichem Bescheide vom 19. Oktober v. J. Z. 5009, angeordnet gewesene, sohin sistirte exekutive dritte Realfeilbietungstagsatzung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb. Nr. 71 vorkommenden, auf 1531 fl. 50 kr. bewertheten Realität, reassumando neuerlich auf den 22. April 1861 in dieser Amtskanzlei mit dem vorigen Anhange angeordnet.

K. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, am 19. Oktober 1860.

3. 345. (3) Nr. 5537.

Edikt.

Das k. k. Bezirksamte Feistritz, als Gericht, macht bekannt, es sei in der Rechtsache des Herrn Anton Schniderschiz von Feistritz, Zessionär des Franz Runtara, gegen Mathäus Jenko, zu Handen des Josef Jenko von Schambise, pcto. schuldigen 525 fl. ö. W. c. s. c., über Ansuchen des Exekutionsführers die mit Bescheide vom 19. April 1858, Z. 1830, auf den 17. September 1858 angeordnet gewesene, sohin sistirte dritte exekutive Feilbietungstagsatzung der gegner'schen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb. Nr. 1, vorkommenden, gerichtl. auf 2080 fl. ö. W. bewertheten Realität reassumando auf den 24. Mai 1861, mit Beibehalt des Ortes, der Stunde und mit dem vorigen Anhange neuerdings angeordnet.

K. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, am 23. Oktober 1860.

3. 346. (3) Nr. 5538.

Edikt.

Das k. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, macht bekannt, es sei in der Exekutionsache des Herrn Anton Schniderschiz von Feistritz, gegen Andreas Jagsetz von Jassen, pcto. 189 fl. ö. W. c. s. c., die mit dießgerichtlichem Bescheide vom 21. Dezember 1858, Z. 7217, auf den 11. Mai 1859 angeordnet gewesene, und sohin sistirte dritte exekutive Feilbietung der gegner'schen Realität, über eingebrachtes Ansuchen des Exekutionsführers reassumando auf den 25. April l. J., mit Beibehalt des Ortes und der Stunde und mit dem vorigen Anhange neuerlich angeordnet worden.

K. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, am 23. Oktober 1860.

3. 347. (3) Nr. 5540.

Edikt.

Von dem k. k. Bezirksamte Feistritz, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Schniderschiz von Feistritz, gegen Andreas Schabek von Sagurje, wegen schuldigen 146 fl. 15 kr. C. M. c. s. c., in die 3. exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Prem sub Urb. Nr. 50 vorkommenden Realität in Sagurje, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 3005 fl. 30 kr. C. M. reassumando gewilliget, und zur Vor-

nahme derselben die Feilbietungstagsatzung auf den 1. Mai l. J., Vormittags um 9 Uhr in dieser Amtskanzlei mit dem vorigen Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, am 23. Oktober 1860.

3. 348. (3) Nr. 5764.

Edikt.

Von dem k. k. Bezirksamte Feistritz, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Schniderschiz von Feistritz, gegen die Eheleute Paul und Maria Gasperschiz von Sarzhiza, wegen aus dem Vergleiche vom 14. September 1858 schuldigen 50 fl. 16 kr. C. M. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche des Gutes Radlsegg sub Urb. Nr. 20 1/2 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 608 fl. 40 kr. ö. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die exekutiven Feilbietungstagsatzungen auf den 18. April, auf den 18. Mai und auf den 18. Juni 1861, jedesmal Vormittags um 9 Uhr in dieser Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, am 5. November 1860.

3. 349. (3) Nr. 5915.

Edikt.

Von dem k. k. Bezirksamte Feistritz, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Josef Domladisch von Feistritz, gegen Simon Smerdu von Bazh H. - Nr. 72, wegen aus dem Vergleiche vom 26. August 1858, Z. 4755, exekutive intab. 3. Juli 1860 schuldigen 250 fl. 70 1/2 kr. C. M. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1935 fl. gewilliget, und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den 18. April, auf den 18. Mai und auf den 18. Juni 1861, jedesmal Vormittags um 9 Uhr in dieser Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, am 13. November 1860.

3. 350. (3) Nr. 5959.

Edikt.

Von dem k. k. Bezirksamte Feistritz, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Jakob Samša von Feistritz, Zessionär des Anton Kermez von Kleintak, gegen Mathias Logar von Parje, wegen aus dem Vergleiche vom 30. Juni 1856, Z. 3397, exekutive intab. 12. Juli 1857 und Zession vdo. 8. Dezember 1857 superintab. 30. Mai 1858 schuldigen 50 fl. 44 kr. C. M. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb. Nr. 7 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 952 fl. C. M. gewilliget, und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den 1. Mai, auf den 7. Juni und auf den 8. Juli l. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr in dieser Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, am 15. November 1860.

3. 402. (3) Nr. 632.

Edikt.

Mit Bezug auf das Edikt vom 10. November l. J., Z. 3853, wird bekannt gegeben, daß die auf den 23. Februar und 4. April l. J. angeordneten exekutiven Feilbietungen der Realität des Martin Suhadobnig von Sabozheu als abgehalten sistirt, und die auf den 1. Mai l. J. angeordnete dritte Feilbietung in Rechtskraft beibehalten wird.

K. k. Bezirksamt, Oberlaibach, als Gericht, am 15. Februar 1861.